



BEWERTUNGSKRITERIEN FÜR EXPLORER-FAHRZEUGTESTS

Das Leergewicht ermitteln wir immer mit Fahrer, 30 Prozent Kraftstoff, vorgesehenen Gasflaschen und standardmäßigem Zubehör.

In die Stauraumbewertung fließen nur ganzseitig zu verschließende Stauräume ein, keine offenen Ablagen. Fächer, die von innen und außen zugänglich sind, werden dem Innenraum zugeschlagen, außer die Erreichbarkeit von außen ist erheblich

einfacher. Ist das Testfahrzeug mit einer Doppelkabine als Fahrerhaus ausgestattet und nicht Standard bzw. sinnvolle Ausrüstung, wird dieser Bereich in der Berechnung ausgenommen.

Nicht berücksichtigt werden Fächer, die für Installationen vorgesehen sind (Tanks, Gaskasten o.ä.)

TANKKAPAZITÄT DIESEL (<3,5T/<7,5T/>7,5T)

- bis 90 l / bis 140 l / bis 200 l
- bis 150 l / bis 200 l / bis 250 l
- mehr als 150 l / mehr als 200 l / mehr als 250 l

TANKKAPAZITÄT WASSER (<3,5T/<7,5T/>7,5T)

- bis 70 l / bis 100 l / bis 150 l
- bis 130 l / bis 160 l / bis 200 l
- mehr als 130 l / mehr als 160 l / mehr als 200 l

LÄRM FAHRERHAUS

- mehr als 75 db(A)
- 70-75 db(A)
- bis 70 db(A)

STAUOLUMEN

- weniger als 2 Prozent vom Außenvolumen
- 2-3 Prozent vom Außenvolumen
- mehr als 3 Prozent vom Außenvolumen

ZULADUNG

- weniger als 13 Prozent des Gesamtgewichtes
- 13-16 Prozent des Gesamtgewichtes
- mehr als 16 Prozent des Gesamtgewichtes

SITZHÖHEN ÜBER BETTEN

- weniger als 80cm
- 80-90 cm
- mehr als 90 cm

SITZHÖHEN IM SITZBEREICH

- weniger als 90cm
- 90-100 cm
- mehr als 100 cm

STEHHÖHE

- niedriger als 180 cm in weiten Teilen des Fahrzeugs
- 180 - 195 cm
- mehr als 195 cm

FLÄCHE VON SITZBÄNKEN

- weniger als 50cm pro eingetragenen Sitzplatz
- 50-60 cm
- mehr als 60 cm

BETTEN

- Koje kleiner als 190 cm und /oder 60 cm Breite pro Person
- Koje 190-200 cm Länge und Breite von 60-70 cm pro Person
- Koje mit mehr Platz

SOFTROAD

EXPLORER

EXPEDITION

Eine einfache Skala mit komplexem Hintergrund: die Fahrzeugkategorien im EXPLORER-Test. Auf einen Blick soll ersichtlich sein, für welche Art zu reisen das getestete Fahrzeug geeignet ist. „Softroad“ definiert dabei den Einstieg in die Welt des 4x4-Fernreisens. „Expeditonsfahrzeuge“ müssen hingegen so ausgelegt sein, dass Gelände, Reichweiten und dauerhafte

Autarkie weder Fahrzeug noch Besitzer vor Schwierigkeiten stellen. Konkret bedeutet das: Je weiter der Zeiger nach rechts wandert, umso üppiger müssen Tankkapazitäten, Fahrgestell- und Dimensionierung, Stauvolumen und Zuladungskapazität werden.